

## Ein Lehrgang zur Vermittlung gesangspädagogischer und stimmphysiologischer Kompetenzen für das Singen mit Kindern

# Ausschreibung/Konzept 2024/2025

2024/2025 führt der Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) zum ersten Mal einen Lehrgang zum Erwerb des „Zertifikat Gesangspädagogik der Kinderstimme“ (GPkidZ) durch. Dabei ist sowohl eine aktive Teilnahme als auch ein Gasthörerstatus möglich.

### ZIELGRUPPE UND ZIELE

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der elementaren oder weiterführenden stimmlich-musikalischen Arbeit mit Kindern tätig sind und für ihre bereits existierende pädagogische Tätigkeit erhöhte Sicherheit durch Fachkompetenz und praxisorientierte Erfahrung gewinnen möchten. Der Lehrgang richtet sich ausdrücklich aber auch an all jene, die sich dorthin neu orientieren wollen. Der Lehrgang steht somit auch Berufsgruppen offen, die das Singen mit Kindern in ihr Berufsfeld integrieren möchten und neben den im GPkidZ vermittelten fachdidaktischen Voraussetzung und Kompetenzen bereit sind, die musiktheoretischen Kenntnisse und Voraussetzungen zu erwerben.

- Sänger:innen während ihrer Karriere oder im Anschluss an diese
- ambitionierte Quereinsteiger:innen, z.B. Sänger:innen, die ihre Ausbildung ausschließlich durch privaten Gesangsunterricht erworben haben
- Berufstätige in Schul- und Kirchenmusik
- Ensemble- und Chorleiterinnen bzw. -leiter
- pädagogisches Personal in KiTa und Grundschule, Grundschullehrerinnen und -lehrer
- Musikschullehrerinnen und -lehrer
- Therapeutische Fachkräfte (z.B. in Ergotherapie, Logopädie oder anderen Formen der Stimmtherapie)

Die Ausbildung soll die Sie in die Lage versetzen, einen zeitgemäßen, qualifizierten, schülergerechten Unterricht zu erteilen, der auf fundierten pädagogischen, entwicklungspsychologischen, stimmphysiologischen und gesangswissenschaftlichen Kenntnissen basiert.

Die Inhalte der Ausbildung orientieren sich an den gesangspädagogischen Lehrprogrammen der Hochschulen. Die Ausbildung ersetzt jedoch kein akademisches Studium im Fach Chorleitung/ Gesangspädagogik; das GPkidZ ist folglich keine berufliche Qualifikation im Sinne eines Hochschulabschlusses.

### VORAUSSETZUNGEN

Zwischen den Lehrgangswochenenden sollen die eigenen Lehrversuche jeweils per Video dokumentiert werden: die Ergebnisse werden am folgenden Seminarwochenende im Plenum gemeinsam mit den

unterschiedlichen Dozenten für Chorpädagogik und Gesangsmethodik analysiert und besprochen. Dafür ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmenden bereits die regelmäßige Arbeit mit Kinderstimmen vorweisen können - ersatzweise muss im Vorfeld eine eigene kleine Singgruppe gebildet werden. In beiden Fällen sollen die Teilnehmenden mit dieser Gruppe über die gesamte Laufzeit des Lehrgangs hinweg zusammenarbeiten.

Hier werden nach konkreter Einweisung in die Methodik Kriterien erstellt, die die Teilnehmer als Anleiterinnen und Anleiter ihrer Ensembles erproben sollen. Dokumente zur rechtlichen Absicherung der Aufzeichnung (wie z.B. die Einverständniserklärung der Eltern) werden bereitgestellt: die Dokumentation wird ausdrücklich nur intern zu Unterrichtszwecken genutzt und datenschutzkonform nach den Zertifizierungsprüfungen vernichtet.

Im Einzelnen werden die Bedingungen für die Dokumentation der eigenen Praxisarbeit im Verlauf des ersten Wochenendes kommuniziert: die Aufnahmen müssen jeweils fristgerecht vor dem Folgetermin (Wochenenden 2-4 sowie vor dem Prüfungswochenende) bei Tder Beauftragten für das GPKidZ eingereicht werden und sind verpflichtend zu erbringen. Der Nachweis des Eingangs zählt zu den Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung.

Die stimmliche und künstlerische Disposition der Teilnehmenden muss eine geeignete Vorbildfunktion abgeben können. Bei Bewerbern und Bewerberinnen ohne graduiertes Gesangsstudium wird die sängerische Qualifikation durch ein Eingangsgespräch festgestellt.

Diese findet am 15. September 2024 online statt (Einteilung nach Rücksprache mit der GPKidZ Beauftragten). Nur in Ausnahmefällen und unter Vorlage eines ärztlichen Attests kann dieses Bewerbungsgespräch verschoben werden.

Für das Eingangsgespräch sind vorzubereiten:

- ein unbegleitet zu singendes Volkslied oder ein Kinderlied
- ein kurzer Sprechtext

Ein auswendiger Vortrag ist erwünscht!

Grundlagen in gesangspraktischem Klavierspiel sind für die Erteilung von Gesangsunterricht und stimmlicher Anleitung von Kindern erforderlich. Die Fähigkeiten im Klavierspiel sollten das Vorspielen und Begleiten von Stimmbildungsübungen sowie einfachen Volks- und Kinderliedern ermöglichen. Wer über solche Kenntnisse und Fähigkeiten bisher nicht oder nicht ausreichend verfügt, dem wird eine entsprechende Weiterbildung im Vorfeld bzw. in der Nachbereitung dringend empfohlen. Diese Ausbildung kann im Rahmen des GPKidZ nicht erfolgen. - Gleiches gilt für die dirigentische Schlagtechnik, die unter anderem Gegenstand der chorpädagogischen Lehrveranstaltungen ist und innerhalb des Lehrgangs nur in Ansätzen vermittelt werden kann.

Für die passive Teilnahme als Gast sind keine besonderen Voraussetzungen zu erfüllen.

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung umfasst vier Wochenenden mit Vorlesungen, Unterrichtsseminaren, lehrpraktischen Übungen und fachlichem Austausch. Zur Ausbildung gehören außerdem Selbstlerneinheiten sowie die Erstellung und Analyse kurzer Videosequenzen, deren Kriterien von den Dozierenden vorgegeben werden, und die zentral gespeichert werden und daher bis zu einem noch zu benennenden Einsendeschluss im Vorfeld zu erstellen und einzureichen sind,

Detaillierte Regelungen werden im Verlauf des Seminarwochenendes I kommuniziert bzw auch auf der Webseite des GPKidZ hinterlegt: <https://bdg-online.org/akademie/gpkidz/>

## INHALTE

### Grundlagen und Praxis des Singens mit Kindern

- Didaktik und Methodik des Singens mit Kindern
- pädagogische, psychologische, akustische und phonetische Aspekte des Singens mit Kindern
- Anlassbezogene Aufführungsliteratur
- Durchführung, Analyse und Reflexion praktischer Unterrichtseinheiten
- Lehrpraxis der Kinderstimme in den Populären Stilen
- Praxis der Stimmanalyse
- Praxis der Kinderstimmgebung
- Begleitinstrumentarium

## Grundlagen der Gesangspädagogik

- Didaktik und Methodik der Kinderstimmgebung
- Physiologie der Stimme und des Gehörs
- Individuelle Stimmfeldmessung und Stimmberatung
- Entwicklung von Kriterien zur Dokumentation und Evaluation stimmpädagogischer Maßnahmen

## Selbstlerneinheiten

- Studium der Fachliteratur
- Erstellung eines Übungskataloges
- Leitung oder Gründung und Leitung einer singenden Kindergruppe
- Kontinuierliche kinderstimmenspezifische gesangspädagogische Arbeit - vor allem singende Kindergruppe - (min. 4 Videoanalysen) und schriftlicher Entwicklungsbericht über diese Arbeit
- Kinderschutzkonzepte

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer die gesamte Kursgebühr entrichtet hat und eine vollständige Teilnahme sowie die erforderlichen Nachweise über besondere Arbeitsaufträge (Probendokumentation und Video-Analysen) nachweisen kann.

### Abschlussprüfung

- Lehrpraxis I: Simulation eines Probenablaufes mit Unterstützung der Teilnehmendenrunde hinsichtlich Singen in der Gruppe sowie einer Stimmbildungsübungseinheit.
- Lehrpraxis II: Nachweis der Erstellung von vier Videoanalysen (Dokumentation der Stimmarbeit mit einer Kinder-Singgruppe über die gesamte Lehrgangsdauer
- Prüfung in Stimmphysiologie
- Prüfung in Didaktik und Methodik

Die Prüfungskommission besteht in der Regel aus den Dozent:innen der Lehrgänge.

Nur in begründeten Fällen dürfen versäumte Seminare nach Absprache mit der/dem GPKidZ Beauftragten des BDG Vorstandes nachgeholt werden, spätestens im nachfolgenden Lehrgang.

Nach bestandener Prüfung wird das "Zertifikat Gesangspädagogik der Kinderstimme (GPKidZ)" mit ausgewiesenen Unterrichts- und Prüfungsfächern verliehen.

## DOZENTENTEAM

Es lehren renommierte Dozent:innen sowie HNO-Ärzt:innen mit Spezialisierung auf die kindliche Stimmentwicklung: Phoniater:innen und Gesangspädagog:innen sowie Chorleitungsdozent:innen – tätig im Bereich der Forschung, der akademischen Lehre oder in der fachlichen Fort- und Weiterbildung. Der BDG bürgt für die Qualität der Lehrkräfte

## ZERTIFIZIERUNG FÜR BDG MITGLIEDER

Aktive Teilnahme am GPKidZ wird durch den BDG mit 105 Fortbildungspunkten zertifiziert (pro Wochenende 25 FP und inkl. Workshop zu Kinderschutzkonzepten mit 5 FP).

Einzelne Wochenenden werden für Passivteilnehmer:innen mit 20 Fortbildungspunkten zertifiziert (ganzer Lehrgang passiv: 80 FP; pro Wochenende 20 FP). Die Fortbildungspunkte können für GPKidZ-Absolventen, die im selben Jahr BDG-Mitglied werden, angerechnet werden.

## TERMINE

<b>Eignungsprüfung</b>	<b>15. September 2024 ONLINE</b> (Einteilung durch die GPKidZ Beauftragte)
<b>Seminar I</b>	<b>01./02./03. November 2024</b>
<b>Seminar II</b>	<b>24./25./26. Januar 2025</b>

<b>Seminar III</b>	<b>21./22./23. März 2025</b>
<b>Seminar IV</b>	<b>20./21./22. Juni 2025</b>
	(jeweils von Freitag 13 Uhr bis Sonntag 15 Uhr)

**Abschlussprüfung: 12./13. Juli 2025**

**Diese Termine gelten ohne zusätzliche Zustimmung der Teilnehmenden auch bei einer durch die Pandemie bedingten Umstellung auf Online-Format.**

## VERANSTALTUNGSORT

Landesmusikakademie Hessen (Schlitz)  
Gräfin-Anna-Straße 4  
36110 Schlitz  
Telefon: +49 (0) 6642 9113 0  
www.lmah.de

## KOSTEN UND ANMELDUNG

### KURSGEBÜHREN

**Aktive Teilnahme: Gesamtkosten: 2.659,00 Euro**

Die Lehrgangsgebühren betragen für die aktive Teilnahme als Voraussetzung für die Erteilung des Gesangspädagogischen Zertifikates 1.750,00 Euro Kursgebühr zzgl. einer gesonderten Servicepauschale von 659,00 Euro für das Einsammeln und Weiterleiten der Beiträge für Unterkunft und Verpflegung in der Landesmusikakademie Hessen.

In der Lehrgangsggebühr sind sämtliche Leistungen des BDG zur Durchführung der vier Lehrgangswochenenden, einschließlich der Abschlussprüfung die am Samstag und Sonntag des Prüfungswochenendes stattfindet, enthalten. Die Servicepauschale enthält die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer (nach Verfügbarkeit) mit Vollverpflegung in der Landesmusikakademie Hessen. Die Übernachtung in der Landesmusikakademie Hessen ist verpflichtend.

Unterkunft und Verpflegung in der Landesmusikakademie Hessen werden von dem:der GPKidZ Beauftragten organisiert, Wünsche zur Ernährungsform und eventuelle Unverträglichkeiten bitte angeben. Aufwendungen für nicht in Anspruch genommene Übernachtungen oder Verpflegung können nicht zurückerstattet werden.

### ANZAHLUNG

250,00 Euro sind als Anzahlung auf die Lehrgangsggebühr mit der Anmeldung fällig.

### FÄLLIGKEITEN

Die Restzahlung i. H. v. 2.409,00 Euro ist innerhalb von zwei Wochen fällig, nachdem der BDG dem/der Bewerber:in die Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat, spätestens am 01. September 2024.

Bei vorbesprochener Ratenzahlung ist von der Restzahlung

- die erste Rate i. H. v. 1.204,50 Euro innerhalb von zwei Wochen fällig, nachdem der BDG dem/der Bewerber:in die Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat, spätestens aber bis zum 01. September 2024 zu entrichten (Datum des Zahlungseingangs auf dem Konto des BDG);
- die zweite Rate i. H. v. 1.204,50 Euro spätestens bis zum 01. Februar 2025 (Datum des Zahlungseingangs auf dem Konto des BDG).

Erfolgt die Zulassung einer Bewerber:in zum Lehrgang erst am 16. September 2024 (nach erfolgreicher Absolvierung des gebührenfreien Eingangsgespräches), gelten folgende Regelungen zur Fälligkeit der Lehrgangsggebühren:

Die Lehrgangsggebühr i. H. v. 2.409,00 Euro ist per sofort fällig, nachdem der BDG dem:der Bewerber:in die

Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat. Der Betrag muss spätestens mit Datum vom 01. Oktober 2024 auf dem Konto des BDG eingegangen sein.

Bei vorbesprochener Ratenzahlung ist von der Lehrgangsgebühr

- die erste Rate i. H. v. 1.204,50 Euro fällig, nachdem der BDG dem:der Bewerber:in die Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat, spätestens bis zum 01. Oktober 2024 zu entrichten
- die zweite Rate i. H. v. 1.204,50 Euro spätestens am 01. Februar 2025 (Zahlungseingang auf dem Konto des BDG).

## **PASSIVE TEILNAHME**

### **Gesamtkosten: 552,00 Euro pro Seminarwochenende**

Für Bewerber:innen, die das Zertifikat zum Lehrgang nicht anstreben, ist die passive Teilnahme als Gasthörer:in möglich. Je Lehrgangswochenende betragen die Gebühren in diesem Fall pro Modul 350,00 Euro zzgl. eine gesonderte Servicepauschale von 202,00 Euro für das Einsammeln und Weiterleiten der Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Landesmusikakademie Hessen. Die Servicepauschale enthält die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer (nach Verfügbarkeit) mit Vollverpflegung in der Landesmusikakademie Hessen.

Der Betrag ist innerhalb von zwei Wochen fällig, nachdem der BDG dem/der Bewerber:in die Möglichkeit der Passivteilnahme bestätigt hat, spätestens 3 Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Wochenendes (Zahlungseingang auf dem BDG-Konto).

Die Übernachtung in der Landesmusikakademie Hessen ist verpflichtend.

Unterkunft und Verpflegung in der Landesmusikakademie Hessen werden von der GPKidZ Beauftragten organisiert. Aufwendungen für nicht in Anspruch genommene Übernachtungen oder Verpflegung können nicht zurückerstattet werden.

## **REISEKOSTEN**

Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer:innen.

Der BDG organisiert zu Beginn jedes Wochenendes einen kostenlosen Gruppen-Shuttle-Service vom Hauptbahnhof Fulda zur Landesmusikakademie Hessen und am Ende jedes Wochenendes von der Landesmusikakademie Hessen zurück zum Hauptbahnhof Fulda.

## **ANZAHLUNG**

Diese beträgt 250,00 Euro und ist mit der Anmeldung zum Lehrgang fällig.

## **ERFÜLLUNGSKONTO**

**BDG**

**Deutsche Bank Osnabrück**

**IBAN: DE68 2657 0024 0016 5811 00**

**BIC: DEUTDEDB265**

**VERWENDUNGSZWECK: GPKidZ 2024/2025 Name, Vorname**

## **ANMELDUNG**

### **Anmeldung zur aktiven Teilnahme**

Bitte nutzen Sie das online-Anmeldeformular unter [www.bdg-online.org/akademie/gpkidz](http://www.bdg-online.org/akademie/gpkidz) und folgen Sie danach den Hinweisen der Bestätigungsmail.

Sobald die Anzahlung in Höhe von 250,00 Euro auf dem BDG Konto eingegangen ist, wird Ihre Anmeldung bearbeitet.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme: 01. September 2024

(Nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage, in Absprache mit der/dem Beauftragten für das GPKidZ)


Mindestanzahl Teilnehmer:innen: mindestens 13 Aktivplätze, maximal 25 aktive Teilnehmer:innen.

Bei der Zulassung zur Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, prinzipielle Aufnahme vorausgesetzt (siehe unter „Voraussetzungen“).

**Anmeldung für Passivteilnahme:**

Die Anmeldung ist auch für einzelne Wochenenden möglich. Für die Teilnahme als Gasthörer:in setzen Sie sich bitte mit der GPKidZ Beauftragten in Verbindung, unter [gpkidz@bdg-online.org](mailto:gpkidz@bdg-online.org)

  
KS Prof. Brigitte Geller  
Präsidentin des BDG

  
Michael Müller-Kasztelan  
Vizepräsident des BDG

Anfragen und Anmeldungen übermitteln Sie bitte an die GPKidZ Beauftragte des BDG-Vorstands  
(aktuelle Kontaktinformation entnehmen Sie bitte der BDG Website,  
<https://www.bdg-online.org/akademie/gpkidz>)  
[gpkidz@bdg-online.org](mailto:gpkidz@bdg-online.org)

